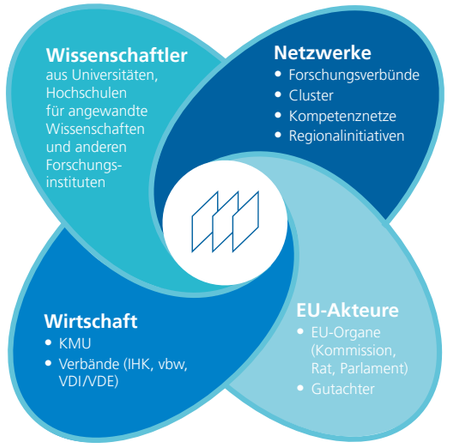
Akteure und Netzwerk



Unsere Gesellschafter

- Universität Bayern e. V.
- Hochschule Bayern e. V.

Gefördert durch

- das Bayerische Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst
- die Bayerische Staatskanzlei

Kontakt

Standort München
Bayerische Forschungsallianz
(Bavarian Research Alliance) GmbH
Prinzregentenstr. 52, D-80538 München
Tel.: +49 (0)89 9901888-0

Standort Nürnberg
Bayerische Forschungsallianz
(Bavarian Research Alliance) GmbH
Am Tullnaupark 8, D-90402 Nürnberg
Tel.: +49 (0)911 50715-900

Standort Brüssel
Bayerische Forschungsallianz
(Bavarian Research Alliance) A.I.S.B.L.
Rue du Trône 98/7, B-1050 Brüssel
Tel.: +32 (0)2 5134121

E-Mail: info@bayfor.org
www.bayfor.org
www.forschung-innovation-bayern.de

Folgen Sie uns auf:

@BayFOR **Bayerische Forschungsallianz (BayFOR) GmbH**

Registergericht München, HRB 163807

Geschäftsführer
Ass. jur. Martin Reichel

Fotos: Fotolia, BayFOR

Bayerische Forschungsallianz

Europa in Reichweite

Die Bayerische Forschungsallianz – kompetente Unterstützung für exzellente Forschung in Bayern, Europa und der Welt

Bayerische Forschungs- und Innovationsagentur

Die Bayerische Forschungsallianz

Nur Spitzenforschung schafft die Innovationsfähigkeit, mit der europäische Hochschulen und Unternehmen im globalen Wettbewerb punkten. Bayern hat diese Forschung und die Europäische Union fördert sie über ihre Rahmenprogramme. Die Bayerische Forschungsallianz (BayFOR) unterstützt die bayerischen Hochschulen und Unternehmen insbesondere bei der Einwerbung von EU-Fördermitteln. Sie vernetzt Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler untereinander und mit der Industrie.

Wir sind in vier Geschäftsfeldern aktiv:

- EU-Förderprogramme für Forschung und Innovation
- Wissenschaftliche Koordinierungsstelle
- Bayerische/Nationale Verbundforschung
- Kooperationsförderung BayIntAn

Forschungsförderung

Sie suchen Anschluss an ein EU-Projekt oder möchten selbst ein Konsortium gründen? Sprechen Sie mit uns!

- Wir sind vom Fach und verstehen Ihre Projekte.
- Wir kennen die regionalen, nationalen und europäischen Förderprogramme.
- Wir finden (internationale) Partner aus Wissenschaft und Wirtschaft für Ihre Forschungsprojekte.
- Wir beraten und unterstützen Sie bei der Antragstellung.
- Wir helfen beim Projektmanagement.
- Wir bringen über unser Verbindungsbüro in Brüssel aktiv die bayerischen Forschungsinteressen bei der EU ein.

Haupttätigkeiten bei der EU-Antragstellung

Enterprise Europe Network

Die BayFOR ist Partner im EU-Beratungsnetzwerk „Enterprise Europe Network", welches europäischen kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) bei der Suche nach Geschäfts- und Technologiepartnern und bei der Beantragung von EU-Fördermitteln hilft. Zudem fördert es die KMU-Wettbewerbsfähigkeit und -Innovationskraft in Europa.

enterprise europe network

Wir stehen Unternehmen zur Seite

Wissenschaftliche Koordinierungsstelle

Bayern pflegt einen institutionalisierten Austausch und Kontakt auch zu Ländern und Regionen außerhalb Europas, die ähnlich gelagerte Interessen im Bereich Forschung und Innovation verfolgen. Die BayFOR ist im Auftrag der Bayerischen Staatsregierung für die Pflege bilateraler Zusammenarbeit im wissenschaftlich-technischen Bereich mit Québec, Alberta, Israel und Afrika zuständig. Darüber hinaus betreut die BayFOR im Auftrag der Bayerischen Staatsregierung die wissenschaftlichen Aktivitäten im Netzwerk der sechs Partnerregionen Bayerns (Regional Leaders Summit, RLS). Die Partnerregionen sind: Oberösterreich, Shandong (VR China), Westkap (Südafrika), São Paulo (Brasilien), Georgia (USA) und Québec (Kanada).

WKS

Die Wissenschaftliche Koordinierungsstelle (WKS) der BayFOR ist Anlaufstelle für Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler und Unternehmen aus Bayern, die mit diesen Ländern und Regionen ein Forschungs- und Innovationsvorhaben realisieren möchten.

In der Wissenschaftlichen Koordinierungsstelle werden länderspezifisch folgende Aufgaben wahrgenommen:

- Betreuung von internationalen Kooperationsprojekten in Forschung und Innovation
- Wissenschaftliche, administrative und finanzielle Unterstützung (Mobilitätsbeihilfen) für bilaterale Projekte, von der Idee bis zur Umsetzung
- Vernetzungsaktivitäten zwischen den verschiedenen Forschungs- und Innovationsakteuren, beispielsweise durch die Begleitung von Delegationsreisen sowie Matchmaking oder Networking Events.
- Projektbezogener Aufbau von multilateralen F&I-Konsortien

Bayerische Forschungsverbünde

Das Konzept der Forschungsverbünde steht seit 1985 für interdisziplinäre, anwendungsnahe Forschungsprojekte in Bayern. Ein Forschungsverbund besteht aus einer Vielzahl von Partnern aus Wissenschaft und Industrie. Gemeinsam arbeiten sie an komplexen Fragestellungen. Wer schon in einem regionalen Netzwerk erfolgreich zusammen gearbeitet hat, bietet die besten Voraussetzungen für eine europäische Kooperation.

Ein Forschungsverbund besteht meist für drei oder vier Jahre, arbeitet interdisziplinär und standortübergreifend. Partner aus der Wirtschaft sind finanziell und personell beteiligt.

Die BayFOR identifiziert wissenschaftliche Exzellenzen in Bayern und vernetzt sie auch mit dem Ziel, Fördermittel aus Programmen der Europäischen Kommission einzuwerben. Als Partner der Bayerischen Forschungsverbünde besitzen wir eine profunde Kenntnis der bayerischen Forschungslandschaft und halten engen Kontakt zu herausragenden Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler.

Die Forschungsverbünde gliedern sich in vier Wissenschaftswelten:

- **Die Welt der Kultur**
- **Die Welt des Lebens**
- **Die Welt der Materie**
- **Die Welt der Information**

Kooperationsförderung BayIntAn

Im Auftrag des Bayerischen Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst betreuen wir das Bayerische Förderprogramm zur Anbahnung internationaler Forschungskooperationen (BayIntAn). Die Anbahnungshilfe soll länderübergreifende Forschungskooperationen von staatlichen bayerischen Universitäten und Hochschulen für angewandte Wissenschaften initiieren bzw. vertiefen. Ziel dieser Unterstützung ist es, den Wissenschafts- und Innovationsstandort Bayern durch diese umfassende internationale Vernetzung zu fördern.

Berechtigt zur Antragstellung sind staatliche bayerische Universitäten und Hochschulen für angewandte Wissenschaften. Gegenstand der bezuschussten Projekte ist der Aufbau von wissenschaftlichen, länderübergreifenden Kooperationen, d. h. am Projekt muss mindestens ein internationaler Partner teilnehmen. Wir vergeben die Fördermittel in der Regel in Form von Reise- und Aufenthaltskostenzuschüssen. Hierzu wählen wir aus den beabsichtigten Kooperationsvorhaben die vielversprechendsten Projekte aus und gewähren in Abhängigkeit von den verfügbaren Haushaltsmitteln eine entsprechende Förderung. Bei den Zuschüssen handelt es sich in der Regel um eine Anteilsfinanzierung. Die Fördersumme beträgt maximal 10.000 Euro pro Antrag.

Weitere Informationen zu den Fördermöglichkeiten für sich anbahnende Forschungskooperationen und die Vorlage für die Projektskizze sind unter www.bayfor.org/internationalisierung abrufbar.